

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Ing. Nikolaus Kirchsteiger

BerichterstellerIn: *Rüdiger Kaufmann*

MD-19486/2015-5

Graz, 19. Oktober 2017

AIT-Ablöse / CRM Jugendamts-Datenbank Projektverlängerung bis 2018 und Erhöhung der Projektsumme um € 210.000,-

Der Gemeinderat hat am 26.3.2015 die Projektumsetzung der Ablöse einer Datenbanklösung und die Einführung einer informationsunterstützten Falldokumentation im Amt für Jugend und Familie beschlossen. Am 23.12.2016 hat der Stadtsenat mit Dringlichkeitsverfügung eine Projektverlängerung und eine Aufwandserhöhung genehmigt. Bisher wurden insgesamt 760.000,00 Euro beschlossen.

Auf Grund der heute veralteten und historisch gewachsenen Lösung stellten die Datenvalidierungen, die Sicherstellung der Datenbankintegrität sowie die Nachvollziehbarkeit von Funktionalitäten zusätzliche Herausforderungen dar. Dies und die hohe Komplexität der Fachprozesse führte zu einem wesentlich höheren Personalaufwand auf Seiten des A6 und der ITG.

Zum jetzigen Zeitpunkt wurden die wesentlichen technischen Projektaufgaben gelöst. So konnten

- die Abbildung, Optimierung und softwaremäßige Umsetzung der Fachprozesse des A6 in den neuen IT-Systemen (MS Dynamics CRM und SAP);
- die Konsolidierung und Qualitätssicherung der notwendigen Stammdaten sämtlicher Personen, Organisationen, Behörden und LeistungserbringerInnen;
- die Konsolidierung und datentechnische Modellierung des fachlichen Hilfeplanverfahrens des A6 und der dahinterliegenden Maßnahmen;
- der Aufbau und die Validierung eines Objektmodells für die Datenübernahme vom Altsystem in die neuen Zielsysteme

durch die ITG und die Fachabteilung erfolgreich abgearbeitet werden.

Vor Finalisierung der letzten Funktionsanpassungen, der Datenmigration und der Produktivsetzung stellte sich heraus, dass Mehraufwände in den Bereichen Datenmigration sowie Schulungs-, Test- und Go-Live-Unterstützung zu erwarten waren. Der Projekt-Lenkungsausschuss am 29.8.2017 forderte für die letzte Projektphase ein kritisches Hinterfragen der geplanten Vorgehensweise durch das Projektteam ein. Hierzu wurde der Stadtrechnungshof als Externer beratend hinzugezogen.

Als Ergebnis dieses Prozesses wurde einerseits die Migrationsstrategie angepasst und der Umfang der Schulungs-, Test- und Go-Live Begleitung stark erhöht. Durch dieses Vorgehen konnten die technischen Risiken des Projektes gegen Null reduziert werden. Gleichzeitig wurde versucht, die zusätzlichen Belastungen der MitarbeiterInnen der Fachabteilung durch das Projekt sowie die Einflüsse auf das Tagesgeschäft durch die intensivere Begleitung der ITG abzufedern. Dies macht eine Projekterhöhung um 210.000,00 Euro notwendig. An dieser Erhöhung beteiligen sich die Magistratsdirektion, das Amt für Jugend und Familie und die ITG zu jeweils einem Drittel.

Der Stadtsenat

stellt daher gemäß § 45 Abs 2 Ziff 7 in Verbindung mit § 90 Abs 4 des Statuts der Landeshauptstadt Graz 1967

den

Antrag,

der Gemeinderat wolle beschließen:

Das Projekt CRM Jugendamtsdatenbank wird bis 2018 verlängert und die Projektgenehmigung um 210.000,00 Euro erhöht. Die dazu erforderlichen Mittel werden je zu einem Drittel von der ITG GmbH, Magistratsdirektion und dem Amt für Jugend und Familie übernommen und finden ihre Bedeckung wie folgt:

FiPos. 1.01600.728007: € 70.000,- (MD-IM/Deckungsring ITG-IV)

FiPos 1.43900.728307: € 70.000,- (Amt für Jugend und Familie).

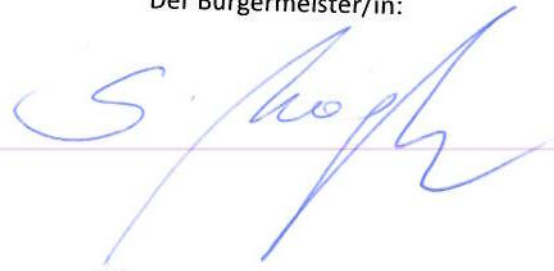
Die budgetäre Vorsorge wird durch den Gemeinderatsbeschluss A 8-42983/2017-4 getroffen.

Der/Die Bearbeiter/in:

Die Abteilungsvorständin:

Der Magistratsdirektor:

Der Bürgermeister/in:

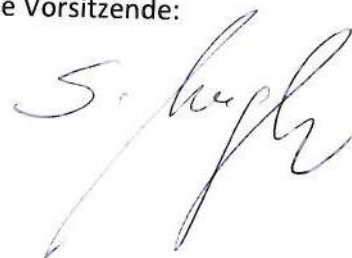


Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des


Stadtsenates am 13.10.2017

Der/die Schriftführerin

Der/die Vorsitzende:



Abänderungs-/Zusatzantrag:

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen	<input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen		
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		
Graz, am 19.10.17	Der/die Schriftführerin: 	

	Signiert von	Haidvogel Martin
	Zertifikat	CN=Haidvogel Martin,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2017-10-12T11:59:36+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.